



**Deutschland
kann es besser.**



An den
Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz
Verkehrsdezernat
Bahnhofstraße 9

56068 Koblenz

**Bendorf CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION
Stadtverband Bendorf**

Klaus Döring
Vorsitzender

23.09.2025

Antrag zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung im Stadtteil Bendorf-Stromberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

als CDU-Stadtverband Bendorf möchten wir Sie auf eine bestehende Problematik in der ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Bendorf-Stromberg aufmerksam machen und Ihnen zugleich konkrete Lösungsvorschläge unterbreiten.

Derzeit hält die **Linie 155** lediglich am Ortseingang von Stromberg und wendet dort wieder. Damit bleiben die beiden Bushaltestellen in der Ortsmitte und am Ortsausgang unbedient. Die an sich positiv zu bewertende Anbindung wird daher nur unzureichend genutzt, da insbesondere die überwiegend ältere Bevölkerung im Ortskern hiervon nicht profitiert.

CDU Stadtverband Bendorf

Bahnhofstraße 81
56170 Bendorf

Sparkasse Koblenz

IBAN: DE92570501200002001287

E-Mail info@cdu-bendorf.de

Telefon 02622/13065
0151/59495544

Facebook [fb.me/CDUBendorf.FuerBendorf](https://www.facebook.com/fb.me/CDUBendorf.FuerBendorf)

Instagramm @cdu_bendorf

www.cdu-bendorf.de

Seite 1 von 3



Zur Verbesserung der Situation schlagen wir folgende Optionen vor und bitten Sie, diese zu prüfen oder uns gegebenenfalls alternative Vorschläge mitzuteilen:

1. Einsatz eines kleineren Busses

Außerhalb der Schulkernzeiten könnte ein kleineres Fahrzeug eingesetzt werden, das die Möglichkeit hat, bis zum Ortsausgang zu fahren und dort zu wenden.

2. Kreisübergreifende Kooperation mit Verlängerung bis Nauort

Eine Verlängerung der Linie 155 bis Nauort würde nicht nur die innerörtliche Anbindung Strombergs verbessern, sondern zugleich Synergien schaffen: Die Bewohner Strombergs könnten die Nahversorgung in Nauort nutzen, wodurch ein weiterer wichtiger Bedarf der Bevölkerung zumindest teilweise erfüllt würde. Wir sind uns bewusst, dass hierfür Anpassungen im Fahrplan sowie eine kreisübergreifende Abstimmung notwendig wären. Positiv zu erwähnen ist jedoch, dass die Linie 155 bereits den Kreis Neuwied durchquert und dort eine gute Kooperation besteht.

3. Einsatz eines Rufbusses

Ein Rufbus könnte zu den Ankunftszeiten der Linie 155 eine direkte Verbindung bis zum Ortsende von Stromberg – idealerweise sogar bis nach Nauort – herstellen und so die fehlende Anbindung überbrücken.

Begründung:

Der Einsatz regulärer Linienbusse im Ortskern ist derzeit nicht möglich, da keine geeignete Wendemöglichkeit besteht. Gleichzeitig besteht in der Bevölkerung ein spürbarer Bedarf an einer besseren ÖPNV-Anbindung, der mit den genannten Optionen aufgegriffen werden könnte.

Wir bitten Sie, unsere Vorschläge zu prüfen und uns mitzuteilen, welche Möglichkeiten aus Ihrer Sicht bestehen, um eine Lösung für die Stromberger Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.



Mit freundlichen Grüßen

Klaus Döring
-Vorsitzender-

Joachim Boos
-Fraktionsvorsitzender-

CDU Stadtverband Bendorf
Bahnhofstraße 81
56170 Bendorf

Sparkasse Koblenz
IBAN: DE92570501200002001287

E-Mail info@cdu-bendorf.de
Telefon 02622/13065
0151/59495544
Facebook fb.me/CDUBendorf.FuerBendorf
Instagramm [@cdu_bendorf](https://www.instagram.com/cdu_bendorf)
www.cdu-bendorf.de

Seite 3 von 3

